

Presseinformation

25. Juni 2002

Hagel: Schäden gehen in die Millionen

Landwirtschaftliche Kulturen in NÖ schwer betroffen

Ein starkes Unwetter mit dichtem Hagel verursachte am Sonntag in Niederösterreich schwere Schäden in der Landwirtschaft. Besonders arg getroffen wurden die Bezirke Aspang und Wiener Neustadt. „Das Hagelunwetter traf nach ersten Erhebungen durch unsere Sachverständigen vor allem Ackerkulturen wie Getreide und Mais sowie Grünland und auch Christbaumkulturen. Auf über 2.000 Hektar entstanden durch Hagel Schäden in der Landwirtschaft von über 400.000 Euro“, zog Dr. Kurt Weinberger, Sprecher des Vorstandes der Österreichischen Hagelversicherung, eine erste Bilanz. Insgesamt verursachten heuer in der Landwirtschaft Hagel, Frost und Überschwemmungen schon Schäden im Ausmaß von mehr als 15 Millionen Euro.

„Es gelte nun, den betroffenen Bauern rasch zu helfen, betont Weinberger. Die Schadenserhebung durch unsere qualifizierten Sachverständigen hat bereits begonnen. So ist gewährleistet, dass die geschädigten Bauern rasch zu ihrem Geld kommen.“

Infos zum Agrarwetter unter www.hagel.at.